ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [18. 2. 1912]

Felix Salten

Lieber, ich hätte gerne eine halbe Stunde mit Ihnen gesprochen, wenn ich Sie heute nicht allzusehr störe. (Allerlei Dramaturgisches, das mich sehr beschäfigt) Wollen Sie mir, bitte, sagen laßen, ob ich kommen kann?

Herzlichst

Ihr

Salten

Dank für den Gratulations-Strauß. Aber diese Nelke wollte - - - na!

CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Briefkarte, 295 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/2 [1]912«

- 3 Dramaturgisches] vgl. A.S.: Tagebuch, 18.2.1912
- 8 Gratulations-Strauß] Salten hatte neben anderen den Bauernfeld-Preis zuerkannt bekommen.

Erwähnte Entitäten

Orte: Wien

Institutionen: Bauernfeld-Preis

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [18.2.1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03556.html (Stand 18. Januar 2024)